

Videoanleitungen – Richtlinien zur Erstellung

Die benötigten Dateien (mouclick.wav, intro.camproj, usw.) können Sie downloaden unter:
<http://www.pcuser-video.de/files/material.zip>

Aufnahme (Recorder)

1. Jedes Video muss mit Camtasia 6 erstellt werden.
2. Capturen mit einer Auflösung von 1280 x 720 (HD 720p) und 25 Frames. Einstellung der Frames im Recorder unter *Tools > Optionen > Video*.
Auch auf einem 4:3 Monitor muss ein Fenster mit der Auflösung 1280 x 720 eingestellt werden.
3. Aufzeichnung starten. Zu Beginn einer Aufzeichnung immer ca. 10 bis 20 Sekunden ohne Mausaktion an immer derselben Bildschirmposition (z.B. in Excel in Zelle A1) warten. Dann erst beginnen. Man benötigt diese aktionslose Sequenz für einleitende Worte.
4. Mausaktionen immer zügig ausführen. D.h. von einer Bildschirmstelle (Menüpunkt, Schaltfläche,...) zur anderen zügig (ohne Zögern) fahren. Auf einer Stelle, an der eine Mausaktion stattfindet, immer 1 bis 3 Sekunden warten. Man kann dann immer noch Teile ausschneiden. Teile, in denen keine (Maus)-Aktion stattfindet, lassen sich im Studio einfach entfernen.
5. Aufzeichnungen als Camrec-Datei speichern.
6. Richten Sie sich allgemein nach unseren bereits online gestellten Videos auf www.pcuser-video.de

Editor (Studio)

Auflösung: 1280x720

Zoom&Schwenk

Zu Beginn die Zoom&Schwenkeinstellungen treffen

Zoom-Skalierung bei Eingaben: wenn möglich max. 160%; Dauer 0,75 bis 1,00s

Zoom und Schwenk nicht übertreiben, aber sinnvoll einsetzen. Wenn es die Situation erlaubt, dann auch mal Neigung beim Schwenk einstellen, zu finden in den *Zoomeigenschaften* ganz unten unter *Erweitert*. Zoom-Keyframes sollten immer in aktionslosen Abschnitten gesetzt werden, also nicht dann, wenn gerade ein Fenster aufpoppt oder die Maus bewegt wird.

Callouts setzen

In der Timeline nur folgende Callouts verwenden:

Spotlight-Callout: 60% Dunkelheit: geeignet um die Aufmerksamkeit gezielt auf eine Stelle am Bildschirm zu lenken.

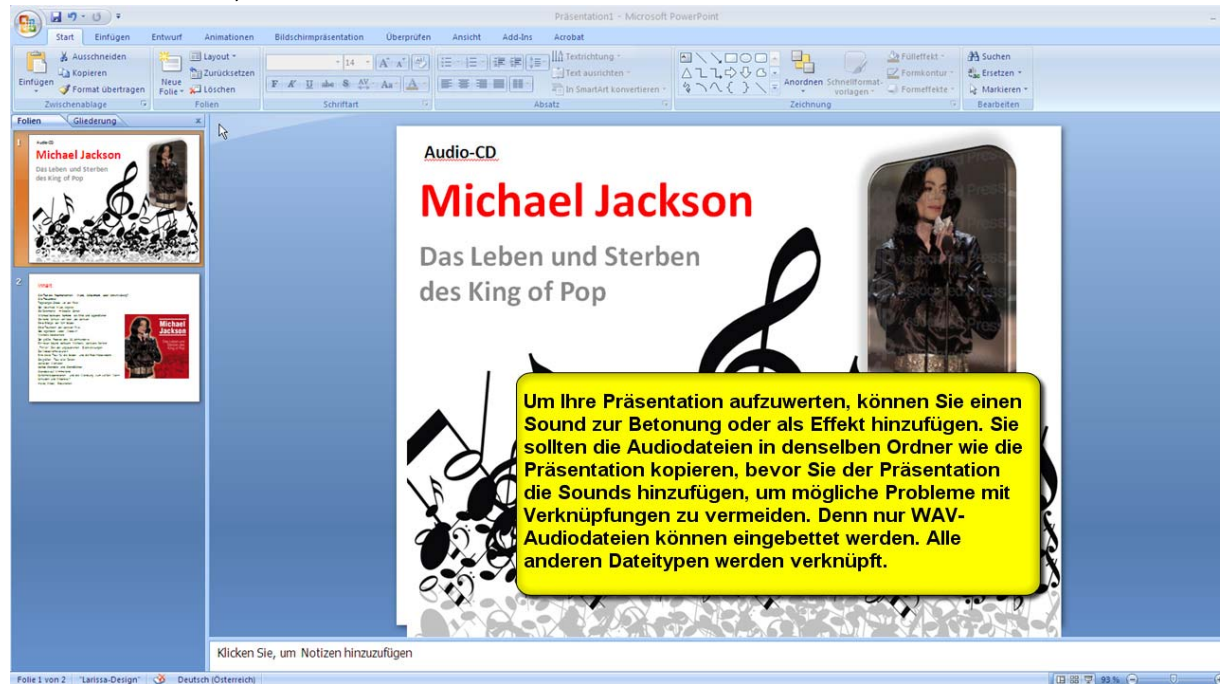
Abgerundete Rechtecke: können als Alternative für Spotlights verwendet werden. Sind nicht so aufdringlich wie Spotlights. Rahmenfarbe immer orange, es darf kein Text enthalten sein.

Benutzerdefinierte Callouts (Taste):

Unter Typ Hinzufügen und bearbeiten von Callouts (ganz unten) aktivieren – Neues benutzerdefiniertes Callout anklicken – taste.png wählen – das Callout taste.png nennen. Breite 91, Höhe 78 – Texteinzug: überall 20, bei Oben aber nur 5.

Text wird mit weißer Arial-Schrift mittig in die Tastencallouts gesetzt (Größe 18, nicht fett) Tastencallouts immer dann setzen, wenn die entsprechende Taste zu drücken ist. Wenn 2 Tasten gedrückt werden müssen, dann beide im Abstand von 100 Pixel (X-Koordinate) ausrichten, Y-Wert bleibt gleich. Die zweite Taste spürbar versetzt ein- und ausblenden.

Ausgefülltes Rechteck: Füllfarbe gelb, Rahmenfarbe schwarz, Font: Arial, 16, Ein- und Ausblenden: 0,5 Sekunden: Darin steht der Text, der zu sprechen ist, Menüoptionen- und –befehle immer fett, den Rest normal.



Diese Callouts müssen so lang sein, dass man den enthaltenen Text laut in der Zeit der Anzeige (zügig) sprechen kann, nicht viel länger aber auch nicht kürzer. Also Text laut und mit zügiger bis normaler Geschwindigkeit vorlesen. Wenn Sie zu Ende gesprochen haben, sollte auch das Callout enden. Zwischen zwei Callouts sollten auch nicht allzu große Pausen sein, auf keinen Fall Pausen, in denen keine Aktion stattfindet. Solche Stellen müssen herausgeschnitten werden. Das Callout mit dem in Abb. oben befindlichen Text sollte demnach für ca. 23 bis 25 Sekunden zu sehen sein. Callouts müssen so platziert werden, dass der Text zur Aktion am Bildschirm passt.

Intro einbinden

Jeder Videotipp muss am Anfang das intro_OI.camproj enthalten:

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Laden Sie die Datei intro_OI.camproj.
2. Benennen Sie die Datei unter Datei > Speichern unter in die Datei mit dem neuen Projektnamen um.
3. Nun klicken Sie in der Timeline doppelt auf Titelclip 1 und geben den neuen Titel ein. Er soll so lauten wie die Camrec- und die Camproj-Datei.
4. Klicken Sie auf Medien importieren und laden Sie die zuvor erstellte Camrec-Datei. Diese ziehen Sie dann vom Clip-Auswahlfenster in die Timeline und zwar zwischen Drehender Würfel und Titelclip 3.
5. Als nächstes ziehen Sie das benutzerdefinierte Callout 2 (ausgefülltes abgerundetes Rechteck) aus Titelclip 3 nach links an den Beginn der neuen Camrec-Aufnahmedatei. Das ist die Vorlage für Callouts.
6. Auch Tastencallouts können Sie aus Titelclip 3 jederzeit in die camrec-Datei (avi) ziehen.
7. Nun die Schwenks und Callouts setzen.
8. Entfernen Sie schließlich den Titelclip 3 von der Timeline. Rechte Maustaste auf den Clip > Aus Timeline entfernen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an f.hollnbuchner@cda-verlag.com